



## MONTE GRANDE-WHAT IS LIFE?

<b>Regie</b>	Franz Reichle
<b>Mit</b>	
<b>Land, Jahr</b>	CH, 2004
<b>Kinostart</b>	07.10.2004
<b>Format, Dauer</b>	Flat - 1:1.85, 83 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1004.864
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/monte-grande-what-is-life-5063/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/monte-grande-what-is-life-5063/</a>

### Inhalt

Wie können Körper und Geist als ganzheitliches Wesen existieren? Der Chilenische Neurobiologe Francisco Varela beschäftigte sich von seiner Kindheit bis zu seinem frühzeitigen Tod mit dieser Frage. Die Struktur des Films basiert auf Varelas nicht-linearem Denken und fokussiert auf Autopoiesis, Ethik, Bewusstsein, Meditation und Sterben. Erzählt und reflektiert wird von ihm selbst, von seinen Familienangehörigen, von führenden Wissenschaftlern, engsten Freunden und Denkern wie Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama, Heinz von Foerster der Vater der Kybernetik, Evan Thompson, Anne Harrington, Humberto Maturana und anderen. Drei Kernthemen prägen den Film: die Beziehung zwischen Körper und Geist (Verkörperung), der Sinn persönlicher Verantwortung (Autonomie) und die Spiritualität.